#POLITIK #INTERNATIONALES #EUROPA 21. März 2024

Verkehrspolitische Anforderungen der EVG zur Europawahl 2024

Am 9. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Wir fordern eine umwelt- und klimagerechte Verkehrspolitik in Europa für ein leistungsfähiges und nachhaltiges Mobilitätssystem mit guten, sicheren und sozial gerechten Arbeitsplätzen.

Bahnen und Busse sind die Lösung, um die Klimaschutzziele im Verkehrssektor in Europa zu erreichen. Wir erwarten von den neu- und wiedergewählten Vertreter:innen des Europäischen Parlaments und von der Europäischen Kommission ein deutlich höheres Tempo, um die Treibhausgasemissionen des Verkehrs schneller zu mindern und die EU-Klimaneutralität schon vor dem im Europäischen Green Deal festgelegten Zieljahr 2050 zu erreichen.

Schienenverkehr und ÖPNV müssen jetzt massiv ausgebaut werden - national und grenzüberschreitend. Das muss sich auch in der europäischen Mobilitätsstrategie widerspiegeln.

Als Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft wissen wir: Ohne die Beschäftigten bei Bahnen und Bussen findet keine Verkehrswende statt. Deshalb muss eine klimagerechte europäische Verkehrspolitik die Menschen und den Wert ihrer Arbeit ins Zentrum stellen.

In Anhang können die Verkehrspolitische Anforderungen der EVG zur Europawahl 2024 in einer **Lang- und einer Kurzfassung** heruntergeladen werden.

Außerdem stellen wir die **Forderungen des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften an die Parteien** zum Download bereit.

Downloads

Verkehrspolitische Anforderungen Langfassung
(PDF, 3.88 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)
(/fileadmin/user_upload/24-03-20-Europawahl-lang-evg_Standpunkt_Europawahl_WEB_240314.pdf)

Verkehrspolitische Anforderungen Kurzfassung
(PDF, 351.76 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)
(/fileadmin/user_upload/24-03-20-Europawahl-KURZ-evg_Standpunkt_Europawahl.pdf)

Forderungen des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften an die Parteien
(PDF, 178.69 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)
(/fileadmin/user_upload/24-03-20-DGB-Anforderungspapier_Europawahlen_2024.pdf)